D-02-136

Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	Max Lucks (KV Bochum)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 135 bis 137 einfügen:
gesellschaftliche Akzeptanz. Dafür braucht es funktionierende Regeln auch im Bereich der Rückführungen, die stets rechtsstaatliche Standards und die Wahrung der Menschenrechte sicherstellen. Die freiwillige Rückkehr steht dabei für uns im Vordergrund. Menschen, die schwere Straftaten begangen haben, müssen

Von Zeile 139 bis 141 einfügen:
sind, müssen sie auch vollziehbar sein, und dabei stets dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit folgen, der unsere Leitschnur ist. Rückführungen sind nur dann angemessen, wenn im Zielland die Einhaltung der Menschenrechte und die Wahrung der Sicherheit gewahrleistet sind. Gerade der Schutz vulnerabler Gruppen sowie von Familien und Kindern muss sichergestellt sein.

weitere Antragsteller*innen

Anna Katharina di Bari (KV Bochum); Timo Eismann (KV Recklinghausen); Ali-James Dokoohaki (KV Bochum); Julian Pahlke (KV Leer/Ostfriesland); Matthias Schneider (KV Duisburg); Stephanie Aeffner (KV Pforzheim und Enzkreis); Emelie Segler (KV Minden-Lübbecke); Maik Babenhauserheide (KV Herford); Jakob Florian Kraasch-Tarnowsky (KV Bonn); Albert Wenzel (KV Münster); (KV Recklinghausen); Katja Poredda (KV Köln); Fabian Müller (KV Münster); Schahina Gambir (KV Minden-Lübbecke); Christian Pelikan (KV Wesel); Cylia Ungar (KV Bochum); Katrin Lögering (KV Dortmund); Julian Pascal Beier (KV Göppingen); Felix Lütke (KV Duisburg); sowie 52 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.